



**Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann, Lehrstuhl für Electronic Business,  
Multimedia Campus Kiel, Theodor-Heuss-Ring 140, D-24143 Kiel**

---

## **Pressemitteilung**

---

### **Die digitalen Segel werden gesetzt: „UMTS auf der Kieler Woche“**

***Kieler Professor startet das erste UMTS-Eventportal  
für den privaten Nutzer in Deutschland***

Pünktlich zu Beginn des weltgrößten Segelsportereignisses erleben Kiel und die Kieler Woche den Start des ersten UMTS-Eventportals für private Nutzer in Deutschland. Erstmals können sich Besucher per Handy über die wichtigsten Highlights auf der Kieler Woche informieren: Veranstaltungshinweise, Bühnenprogramme, Zieleinläufe der Segelregatten und Erläuterungen zu touristischen Sehenswürdigkeiten können per Knopfdruck als Text-, Bild- oder auch Video-Information abgerufen werden. Damit dies alles möglich wird, greift das Handy erstmals auf die UMTS-Technologie zurück, die die schnelle Übertragung an mobile Endgeräte ermöglicht. Die neue UMTS-Übertragung ist dabei mehr als 200-mal schneller als der bisherige GSM-Standard.

„Wir sind sehr stolz, das erste Eventportal im Handy-Bereich für private Nutzer in Deutschland auf die Beine gestellt zu haben, das die neuen Möglichkeiten von UMTS nutzt“, so der Initiator und Leiter des Projektes Prof. Dr. Tobias Kollmann (34), Inhaber des Lehrstuhls für E-Business am Multimedia Campus an der Universität Kiel. Der Internet-Pionier und ausgewiesene E-Business-Experte realisiert dieses Projekt zusammen mit namhaften Partnern: Während T-Mobile den UMTS-Zugang zur Verfügung stellt, werden von Motorola 250 UMTS-Geräte des Typs A920 bereitgestellt. Aber auch lokale Content-Partner wie z.B. die Tourismus Information Kiel (TIK), die Tourismus Agentur Schleswig-Holstein (TASH) und kiel4kiel.de sind mit von der Partie. Zur Umsetzung des Projektes gab es ferner eine finanzielle Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein. Prof. Dr. Kollmann ist vor diesem Hintergrund davon überzeugt, dass es für den Erfolg von UMTS maßgeblich sein wird, dem Kunden nicht nur die neuen Geräte, sondern auch die innovativen Anwendungen anzubieten. Es muss unmittelbar klar werden, wozu man UMTS braucht und was man damit alles machen kann.

„Kiel gehört zu den ersten 400 Städten und Gemeinden in Deutschland, in denen UMTS bereits jetzt verfügbar ist“, erläuterte der Sprecher der T-Mobile, Region Nord, Maika-Alexander Stangenberg. Die neue Mobilfunktechnik stelle einen wichtigen Baustein in der Mobile Multimedia-Strategie von T-Mobile dar. „Hierbei geht es uns nicht darum, unseren Kunden Technik und komplizierte Begrifflichkeiten zu verkaufen. Uns liegt vielmehr daran, ihnen Dienste anzubieten, die sie interessieren, die ihnen Spaß machen oder die ihnen einen Nutzen bringen. Das vom Multimedia Campus eingerichtete mobile Portal bietet den Besuchern der Kieler Woche solch einen Mehrwert“, sagt Stangenberg.

Für Touristen und Einheimische besteht die Möglichkeit, sich während der gesamten Kieler Woche den multimedialen Stadt- und Eventführer einen ganzen Tag lang kostenlos auszuleihen. Am Samstag, den 19. Juni um 9.00 Uhr fällt der Startschuss für die Ausgabe der ersten UMTS-Handies. Bei der Tourist Information Kiel im neuen Rathaus können sich Besucher täglich die neuen „digitalen Begleiter“ zur Kieler Woche ausleihen, gegen Vorlage ihres Personalausweises oder Führerscheins. Dabei gilt

das Motto: Wer früh kommt, hat die besten Chancen, eines der 250 täglich zur Verfügung stehenden Geräte zu nutzen. Im Gegenzug nehmen die Handy-Nutzer an einer Befragung zu ihren Erfahrungen mit dem Gerät und dem UMTS-Dienst teil. „Davon erhoffen wir uns Rückschlüsse auf die Erwartungen und Wünsche von Endkunden für die bevorstehende Markteinführung dieser neuen Technologie“, so Prof. Dr. Kollmann. Auch wenn am Anfang nicht alles absolut perfekt funktionieren wird, so ist der Mit-Gründer der Gebrauchtwagenbörse autoscout24 voller Zuversicht: „Wenn die Akzeptanz auf der Seite der Nutzer vorhanden ist, dann könnte am Ende des Projektes auch eine Unternehmensgründung stehen, die dauerhaft einen mobilen Tourismus- und Event-Führer auf UMTS-Basis für Schleswig-Holstein anbieten wird.“

**Allgemeine Informationen zum Lehrstuhl und Lehrstuhlinhaber:**

**Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann** ist Inhaber des Lehrstuhls für Electronic Business an der *Universität Kiel – Multimedia Campus Kiel* und kann auf weitreichende wissenschaftliche und praxisrelevante Erfahrungen auf diesem Gebiet zurückgreifen. Er ist erfolgreicher Autor zahlreiche Fach- und Praxisbeiträge in nationalen und internationalen Zeitschriften bzw. Sammelbänden und war u.a. einer der Gründungsgesellschafter des derzeit größten virtuellen Marktplatzes für den Gebrauchtwagenhandel – *autoscout24*. Sein **Lehrstuhl für Electronic Business** ist einer der führenden Anlaufpunkte für alle Fragen rund um elektronische Geschäftsprozesse im nationalen und internationalen Umfeld. Im Rahmen der praxisorientierten Ausrichtung wird ein Schwerpunkt auf die Gründung und Finanzierung neuer Start-ups in der Net Economy gelegt (E-Venture).

Weitere Informationen im Internet:

[www.ebusiness-lehrstuhl.de](http://www.ebusiness-lehrstuhl.de)  
[www.multimedia-campus-kiel.de](http://www.multimedia-campus-kiel.de)

**Kontakt:**

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann, Lehrstuhl für Electronic Business,  
 Universität Kiel – Multimedia Campus Kiel, Theodor-Heuss-Ring 140,  
 D-24143 Kiel, Tel: 0431/7097-620, Fax: 0431/7097-630,  
 E-Mail: [t.kollmann@mmc-kiel.com](mailto:t.kollmann@mmc-kiel.com)

**Zu Veröffentlichung freigegeben: Kiel, 21. Juni 2004**

Bei Veröffentlichung dieser Presse-Info senden Sie uns bitte bei Print-Medien ein Belegexemplar bei Online-Medien eine E-mail mit dem entsprechenden Link zu. Besten Dank.